

Turgi macht das Leben leichter



Turgi ist eine Gemeinde, die Wohnorträume erfüllen kann: Wohnungsangebote für jeden Geschmack und jeden Geldbeutel, gute Einkaufsmöglichkeiten im Ort, ausreichend dimensionierter Bahnfahrplan der zentral gelegenen SBB, gut getaktete Busverbindungen im oberen Dorfteil, viel Natur pur am Fluss und im Wald ...

zahlreichen Anlässen nicht nur Zuschauer sein, denn jeder Verein freut sich über neue aktive Mitglieder. Mit dem Bauernhaus, der Mehrzweckhalle, den Kirchen, dem Dorfpark und der Bahnhofstrasse bietet Turgi tolle Örtlichkeiten für fast jede Form von Veranstaltung. Das ausgewogene Veranstaltungsangebot der Kulturkommission KULTURGI vervollkommen die Palette.

Das Gewerbe
Auf oder nahe bei der Turgemer Einkaufsmeile –der Bahnhofstrasse- findet man fast alles was man zum täglichen Leben braucht. Darüber hinaus verteilen sich über ganz Turgi viele Firmen, die das Angebot komplett machen. Und: Das Wenige was in Turgi nicht zu finden ist, gibt es sicherlich in einer der umliegenden Gemeinden.

Texte und Bilder: Martina Heiliger

Alles liegt in Turgi nahe beieinander: Funktionalität, Schönheit, Überschaubarkeit und Abwechslungsreichtum.

Die Menschen und Aktivitäten
Die Aktivitäten im Ort für alle Altersgruppen sind zahlreich. Vom öffentlichen Cocktail-Abend der Bezirksschule im Januar bis zum Krippenspiel des Kinder- und Jugendtheaters im Dezember blüht jedes Jahr ein buntes Veranstaltungsreigen auf. Wer will muss bei den



Einwohnerdienste

Die Abteilung Einwohnerdienste ist für viele die erste Anlaufstelle in der Gemeindeverwaltung. Hier meldet man sich an, bestellt neue Ausweise oder reserviert die Tageskarte Gemeinde. Die Einwohnerkontrolle gibt die erfassten Personallen an die anderen Abteilungen weiter, so dass diese ebenfalls auf die Grunddaten zurückgreifen können. Adressanfragen werden gegen eine Gebühr beantwortet. Für kommerzielle Zwecke (beispielsweise Werbung) werden die gesammelten Datensätze nicht herausgegeben.

Im Zusammenhang mit der Volkszählung 2010 ist die Einwohnerkontrolle darauf angewiesen, dass die Einwohnerinnen und Einwohner melden, wenn sie innerhalb derselben Liegenschaft umgezogen sind, auch wenn die Adresse unverändert bleibt. Die Einwohnerkontrolle muss neu festhalten, wer in welcher Zusammensetzung in welcher Wohnung lebt. Vielen Dank, dass Sie uns Ihren Umzug melden. Wir freuen uns, Sie weiterhin an unserem Schalter beraten zu dürfen. Sei es im Zusammenhang mit Fragen über vordemandschaftliche oder soziale Belange, Alimentenbevorschussung oder beispielsweise über die Einführung des



Sandra Briner, Gina Härdi, Stefan Kalt, Sabrina Schwarz, Erich Schmid

neuen Schweizer Passes sowie über die Aufenthaltsregelung oder den Stellenantritt von ausländischen Personen oder über das Einbürgerungsverfahren.

Gemeindekanzlei

Durch die Gemeindekanzlei werden sämtliche Korrespondenz- und Schreibarbeiten des Gemeinderates und der Verwaltung erledigt. Als Stabstelle für die Gemeinde stellt sie Akten zusammen und fertigt die Beschlüsse und Publikationen aus. Sie ist aber auch für die Organisation wichtiger Anlässe zuständig und kann in der Regel in allen Belangen an die richtige Fachstelle verweisen. Im Be-

staltungsdienst kommt der Gemeindekanzlei eine ganz besondere Aufgabe zu. Sterben und Tod sind Lebenslagen, in denen die Trauerfamilie sehr emotionale Gefühle entwickelt. Gerade in dieser schweren Zeit ist es notwendig, den Angehörigen mit Rat und Tat zur Verfügung zu stehen. Im Zusammenhang mit der Beisetzung organisieren wir fast alle Amtsgänge, vereinbaren Termine und veranlassen die Überführung. Bei Wahlen und Abstimmungen verschickt die Gemeindekanzlei das Stimmmaterial, organisiert das Wahlbüro und ist für die Auszählung und ist für das korrekte Abstimmungsergebnis verantwortlich.

Vor dem Bauernhaus rennen Kinder und Jugendliche umher, spielen Fussball, Kubb oder Diabolo.

Es ist der Ort, an dem sich Kinder und Jugendliche treffen können und ihren Raum haben. Am Mittwoch- und Samstag nachmittag hat im Bauernhaus auch die Jugendarbeitsstelle geöffnet. Es herrscht eine heitere Atmosphäre.

An der Eingangstür steht «Jugendarbeitsstelle»

Natürlich muss auch die Jugendarbeitsstelle angeschrieben sein, damit alle Interessierten den Treff auffinden können. Auch ohne das J am Anfang des Wortes wird klar, wo man sich befindet: Das «Jugendkafi», wird von jungen Erwachsenen auch am Freitagabend autonom betrieben, der «Jugendraum» und die «Jugendarbeitsstelle» geben den Ju-

gendlichen ihren Raum. Hier können sie, mit Hinblick auf die zusammen erarbeiteten Treffregeln, alles tun und lassen, was sie wollen. Die Kinder und Jugendlichen treffen sich hier in ihrer Freizeit, diskutieren, spielen, kommunizieren über «msn» oder hängen auf dem Sofa. Nichts muss, alles kann. Der Jugendarbeiter unterstützt sie bei der Lehrstellensuche, hört deren Anliegen an und kann im besten Fall gleich Rat geben, oder sie an eine andere Stelle vermitteln. Trüge, nennt man diese Funktion des Vermittlers. Vor allem aber teilt der Jugendarbeiter die Freizeit mit den Jugendlichen, kann so eine Beziehung zu ihnen aufbauen und umgekehrt. Dies ergibt ein gegenseitiges Vertrauen, welches in der Jugendarbeit äusserst wichtig ist. Durch dieses und die Schweigepflicht, unter der der Jugendarbeiter steht, kann die Atmosphäre sehr offen gestaltet werden. Sor-



Severin Liechti

gen, Probleme, aber auch Erfreuliches seitens der Jugendlichen werden dem Jugendarbeiter offen mitgeteilt und zusammen diskutiert.

Finanzverwaltung

Für die vorschriftsgemässe, klare, vollständige und wahrheitsgetreue Führung der Buchhaltung, für den richtigen und rechtzeitigen Vollzug der Ausgaben und Einnahmen und für die sichere Verwahrung der Gelder, ist die Abteilung Finanzverwaltung verantwortlich. Zu diesem Zwecke wird unter anderem jährlich ein Budget, ein Finanzplan (Businessplan) und ein Jahresabschluss erstellt. Die Finanzverwaltung ist für das Inkasso der fälligen Steuerrechnungen zuständig. Falls nötig, müssen Mahnungen geschrieben oder sogar Betreibungen eingeleitet werden. Wenn immer möglich versucht die Finanzverwaltung, wenn sich Steuerpflichtige mit einem vorübergehenden finanziellen Engpass melden, einen für beide Seiten sinnvollen Weg zu finden. Dies kann mit einer Abzahlung in



Claudia Frei, Rahel Betschmann, Marisa Meier

Raten oder einer Stundungen geschehen. Am meisten Geld investiert die Gemeinde in die Abteilung Bildung, danach folgt die Allgemeine Verwaltung gefolgt von der Sozialen Wohlfahrt, dem Verkehr, der Öffentlichen Sicherheit und der Gesundheit. Der Rest verteilt sich auf Kultur, Umwelt und Raumordnung und Volkswirtschaft.

In der Finanzverwaltung können Sie auch Liegenschaften wie zum Beispiel das Bauernhaus mieten oder Kehrsäcke und Gebührenmarken kaufen. Ausserdem führt die Finanzverwaltung die Zweigstelle der Sozialversicherungsanstalt Aargau und kann ihnen Auskünfte und Formulare betreffend AHV, IV, Prämienverbilligung usw. anbieten.



Bruno Knecht, Stefan Kalt, Rahel Bütler, Fabian Schwitter, Riccardo Piscitelli, Fritz Joss, Remi Zumsteg

gehegt und gepflegt. Im Winter ist das Bauamt für die Schneeräumung und die Eisbekämpfung zuständig. Den Hauswarten obliegt die Betreuung und Reinigung der Gemeindeliegenschaften samt Umgebung. Kleinere Unterhalts- und Reparaturarbeiten werden durch die Hauswarte selber vorgenommen. Durch die grosse Auslastung der Mehrzweckhalle und des Bauernhauses an der Limmat wird ein beträchtlicher Teil der Arbeitszeit in diese Liegenschaft investiert. Unterstützt werden

die Hauswarte durch nebenamtliches Reinigungspersonal. Die Wasserversorgung hat grundsätzlich die Aufgabe, die Bevölkerung mit qualitativ einwandfreiem Wasser in ausreichender Menge zu beliefern. Für die Überwachung der Wasserversorgung, der Reinigung und Unterhalt aller Anlageeile sowie für die Bereitstellung des notwendigen Löschwassers ist der Brunnenmeister verantwortlich. Hahnwasser ist ein Lebensmittel und ein köstlicher Durstlöcher!

Entscheidend sind die Personen

Seit einigen Jahren befindet sich unsere Gemeindeverwaltung in einem einfach, aber attraktiv renovierten Gebäude. Obschon es damals ein Politikum war – welche Art von Sanierung kann sich Turgi leisten – verkörpert es heute den modernen Geist, der Einzug gehalten hat und der nun auch im Gemeindehaus selber sichtbar wird.

Die sorgfältige Zusammenarbeit von Architekt und leitenden Angestellten hat zu einem auch funktional überzeugenden Resultat geführt: Unsere Verwaltung präsentiert sich offen, transparent und freundlich. Der Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern ist sehr direkt und unkompliziert.

Fast gleichzeitig haben wir auch unser Personalreglement überarbeitet. Dabei hat die interne Kommunikation einen hohen Stellenwert erhalten. Ziel ist es, dass die Mitarbeitenden über die aktuell wichtigen Geschäfte informiert sind, was zu einem regen Austausch unter den Abteilungen führt. Eine gute Kommunikation erfordert Zeit, verbessert aber die Qualität der geleisteten Arbeit und verhindert Leerläufe.

Sinnvolle Strukturen sind wichtig, letztlich entscheidend sind jedoch die Personen, die in diesen Strukturen arbeiten. In Turgi ist es ein äusserst kompetentes Team; viele arbeiten schon sehr lange bei uns, identifizieren sich mit ihren Aufgaben und haben über die Jahre hinweg ausgezeichnete Arbeit geleistet. Umso mehr bedauern wir, dass uns der langjährige Verwaltungsleiter Erich Schmid jetzt verlässt und eine neue Herausforderung annimmt. Mit seiner umsichtigen und teamorientierten Arbeit hat er viel dazu beigetragen, dass wir auf unseren gut funktionierenden Gemeindebetrieb stolz sein können. *Theo Wenger*

Gemeinderat

Der Gemeinderat besteht aus Gemeindevorstand, Vizeammann und drei in der Gemeinde wohnhaften Mitgliedern. Er ist Führungs- und Vollzugsorgan der Gemeinde und hat sich in allen Entscheidungen an die Vorgaben des Gesetzes zu halten. Wie im Bundesrat untersteht der Gemeinderat dem sog. «Kollegialprinzip», d. h. alle einzelnen Gemeinderäte haben den Mehrheitsentscheid zu vertreten, auch wenn sie selber damit nicht einverstanden sind. Die Sitzungen des Gemeinderates sind nicht öffentlich.

Dem Gemeinderat obliegt die Vorbereitung aller Geschäfte und die Antragstellung zu Händen der ihm übergeordneten Gemeindeversammlung sowie der Vollzug der Beschlüsse derselben. Der Gemeinderat kann durch bedingten Strafbefehl auch Geldbussen bis zu Fr. 2000.– aussprechen.

Die Aufgaben werden in folgende Ressorts aufgeteilt:

Gemeindeammann Theo Wenger: Koordination/Verwaltung (Personal/Verwal-



**V.l. stehend: Marcel Egloff, Astrid Barben, Erich Schmid
v.l. sitzend: Theo Wenger, Daniel Frei, Silvana Marbach**

lung, Polizei, Kulturelles, Dorfvereine, Hindernisfreies Wohnen, Standortmarketing, Integration und Verkehr)

Vizeammann Astrid Barben: Finanzen/Tiefbau. (Steuern, Strassen, Kanalisation/Wasser, Forst-, Jagd- und Landwirtschaft)

Gemeinderätin Silvana Marbach: Bildung/Gesundheit/Soziales (Schulen, Sozial-, Fürsorge- und Vormundschaftswesen, Aarg. Sprachheilschule ASS, Alters-

heim Untersiggenthal/Turgi, Jugendarbeit)

Gemeinderat Marcel Egloff: Hochbau/Sicherheit (Bau- und Planungswesen, Umwelt [UVP], Bevölkerungsschutz, Feuerwehr, Zivilschutz, Einbürgerungen)

Gemeinderat Daniel Frei: Liegenschaften/Technische Dienste (Gemeindeliegenschaften und Sportplätze, Technische Dienste [Bauamt/Hauswarte], Energie, Entsorgung)

Gemeindeverwaltung

Als Gemeindeverwaltung verstehen wir alle Abteilungen des Gemeindepersonals – und zwar nicht nur die kaufmännischen sondern auch die handwerklichen. Die Gemeindeverwaltung erledigt die operativen Aufgaben, während im Unterschied dazu der Gemeinderat die strategischen (sprich politischen) Ziele verfolgt. Die Aufgaben der Gemeindeverwaltung sind so verschieden wie das Leben es verlangt. Alle Abteilungen der Gemeindeverwaltung sind bestrebt, Ihnen ein kompetentes und kundenorientiertes Dienstleistungszentrum zu sein. In diesem Sinn sind wir für Sie und Ihre Anliegen im öffentlichen Dienst da. Ein engagiertes Team steht Ihnen



Wir sind für Sie da – in jeder Lebenslage

gerne zur Verfügung. Wenden Sie sich vertrauensvoll an eine unserer Stellen, auch dann, wenn Sie mit einem Entscheid vorerst nicht einverstanden sind. Wir helfen Ihnen gerne im Rahmen unserer ge-

setzlichen Möglichkeiten. Wir danken Ihnen sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner für Ihr Vertrauen und das Verständnis, welches Sie der Gemeinde immer wieder schenken.

Steueramt

Zu den Hauptaufgaben des Steueramtes zählen der Versand und die Kontrolle der Steuererklärungen, die Vorbereitung der Steueranlagen und Voreinschätzungen der ordentlichen Einkommens- und Vermögenssteuern, Jahressteuern und Grundstückgewinnsteuern. Das Steueramt eröffnet die Veranlagungsverfügungen und versendet die provisorischen Steuerrechnungen. Die Zuständigkeit für den darauffolgenden Steuerbezug liegt bei der Finanzverwaltung. Daher hat man sich bei Fragen betreffend Zahlungsmöglichkeit an diese zu wenden. Des weiteren ist das Steueramt für die Eröffnung der Einspracheentscheide zuständig, führt



Erika Meier, Sandra Vogel, Nadia Fedrizzi

das Protokoll der Steuerkommission und das Steuerregister. In erster Linie widmen wir uns der konsequenten Vornahme der Steueranlagungen nach den Prinzipien von Treu und Glauben, der Rechtsgleichheit und der Verhältnismässigkeit. Im Sinne dieses

Dienstleistungsauftrages unternehmen wir alle Anstrengungen, das Steueranlagungsverfahren offen und fair zu gestalten. Dem Steueramt sind zusätzlich das Inventuramt und das Arbeitsamt angegliedert.



Luftaufnahmen: Heissluftballon Pilot Franz Killer.

Gemeindeschreiber

Der Gemeindeschreiber steht als Verwaltungsleiter der Gemeindeverwaltung vor. Er nimmt an der Sitzung des Gemeinderates mit beratender Stimme teil und vertritt die Gemeinde zusammen mit dem Gemeindeammann nach aussen. Er ist für die operative und personelle Leitung der Gemeindeverwaltung zuständig. Der Gemeindeschreiber hält jedoch nicht nur die gefassten Beschlüsse fest. Er verfügt über eine ressortübergreifende Gesamtschau in der Gemeinde, dank welcher er Vorschläge formuliert. Der Gemeindeschreiber sorgt für ein optimales Arbeitsumfeld, damit die Behörde



Erich Schmid

möglichst störungsfrei und damit zeitlich, sachlich und politisch unter besten Voraussetzungen beraten und entscheiden kann.